

11 Aug.

Lieber Herrmann,
ich danke dir für deine Briefe; Dafs dir in Cassel und Göttingen
alles Kleinlich und gering vorgekommen ist, darf dich nicht
wundern und die Erfahrung wird sich dir noch oft im
Leben wiederholen, nicht bloss an Städten sondern auch an
andern Dingen, für die man allmählich einen ^{neuen} ~~andern~~
Maßstab gewinnt. Als Kinder betrachteten wir die gesammelten
Schreienhäuser mit eben so treuen Augen und mit so Zu-
friedenlichkeit als was wir später zusammenbringen.

Hier hat sich äußerlich wenig geändert, nur wafs
die Sitzungen sich noch länger abzuwehnen pflegen und
gewöhnlich bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr dauern, worauf dann in
keinem Gasthaus mehr table d'hôte zu finden ist und man
entweder nach der Carte, d. h. viel theurer speisen oder sich
nach Westendehall begabemufs, wo man, wie du weißt,
allerorts für 54 % isst.

Doch von morgen an haben wir vier Tage Ruhe, d. h. ich
und die in Einladung nach Pöhl nicht folgen. Wer
konnte das wahrscheinlich ungünstige Setzt an, noch schne ich
mich an den örtigen Festen und Schauprägen im
Gesühl von Mentabes. Auch geht, Ernst, Dahlmann
und andere Bekannte nicht hin, dafs ich Beseler, Dorn
und Engelhorn. Ob Sol unser König noch hiler hinkommt?
Das Schöne wäre wenn König Ludwig von Baiern sich auch
einstellte.

Dafs Gervinus aus der Versammlung getreten und ~~jetzt~~
in Italien ist habe ich schon geschrieben. Dahnreichlich